

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2023/131
Datum der Freigabe: 23.06.2023

Amt:	Interne Dienste	Datum:	23.06.2023
Bearb.:	Wolfhard Kutz	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Wolfhard Kutz		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Wirtschaftsausschuss	10.07.2023	öffentlich
Hauptausschuss	10.07.2023	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	12.07.2023	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Heringstage 2024 ff

Sach- und Rechtslage:

Die WTK hat die vorläufige Abrechnung der Heringstage 2023 erstellt. Diese ist als Anlage beigelegt. Insgesamt ergibt sich ein Überschuss von 154,85 €.

Unter dem Punkt "Gelände" sind verschiedene Ausgabepositionen zusammengefasst. Hierzu gehören u. a. Infrastrukturmaßnahmen, Genehmigungen, Strom, Wasser und Gema-Gebühren. Teilweise wurden die Bereiche noch nicht abschließend abgerechnet. So läuft gegen die Festsetzung der Gema noch ein Widerspruchsverfahren.

Für den Bereich der Gaming-Zone wurde die Kostenkalkulation durch zusätzliche Personal- und Betreuungskosten überschritten. Für 2024 werden die Kosten der GamingZone auf gleichbleibendem Niveau angesetzt.

In den übrigen Veranstaltungsbereichen wurden die Kalkulationen weitestgehend eingehalten.

Für die Heringstage 2024 sind folgende Veränderungen geplant:

- Für die Bühnennutzung sind etwas weniger Live-Bands, dafür ein erhöhter Einsatz des DJs geplant, der sich auch der Zielgruppe der 30- bis 60-Jährigen verstärkt widmen soll.
- In der Maschinenhalle soll neben der Eröffnungsveranstaltung eine zusätzliche Abendveranstaltung stattfinden.
- Für die PR-Kommunikation mussten verschiedene Dinge (z.B. die Homepage) neu gestaltet werden. Durch eine weitere Nutzung können die Kosten verringert werden.
- Von vielen Besuchern wurde ein Feuerwerk oder eine Lichtershow gewünscht. Für eine Hafenterrassenillumination werden für 2024 5.000 € optional eingeplant.
- Ein weiterer Wunsch war die Ausweitung der Heringstage auf den Südhafen. Mögliche Nutzungsmöglichkeiten könnten Enten- oder Drachenbootrennen sowie eine Großleinwand sein. Diese zusätzlichen Aktivitäten wurden mit einem Pauschalbetrag von 10.000 € optional im Budget 2024 vermerkt.
- Um der kontinuierlichen Preissteigerung Rechnung zu tragen, sollen die Standgebühren erhöht werden.

